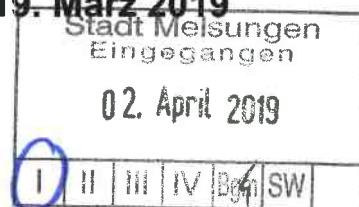


Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirats Röhrenfurth vom 19. März 2019



Beginn: 19:45 Uhr
Ende: 21:00 Uhr

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 5 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit Nummern 1 bis 5

Anwesend:

Stimmberechtigt:

Ortsvorsteher
OBRMitglieder

Wagner, Michael
Bärthel, Klaus
Ebert, Thomas
Haupt, Claudia
Hofmann, Edwin
Riedemann, Thomas

Verteiler:

1 x StVo.Vorst. per Mail
5 x Fraktionen StVo.Vers. per Mail
1 x Ortsvorsteher per Mail
2 x Fraktionen OBR
je 1 x MAG-Mitglieder per Mail
1 x Homepage Stadt Melsungen
je 1 x I, II, III, IV, IV

Nicht stimmberechtigt:

Herwig, Dieter

Schriftführer

Herwig, Dieter

Es fehlt entschuldigt:

Bachmann, Martin
Döberitz, Klaus
Freudenstein, Martin

Die Mitglieder des Ortsbeirates Röhrenfurth sind durch schriftliche Einladung vom 14.03.2019 für Dienstag, den 19.03.2019, 19:45 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung sind öffentlich bekannt gegeben worden. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladungsfrist Einwendungen nicht erhoben werden. Der Ortsbeirat ist nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

TAGESORDNUNG :

- TOP 1 Bericht des Ortsvorstehers
- TOP 2 Offene und erledigte Punkte
- TOP 3 Verwendung Budget
- TOP 4 Digitales Archiv
- TOP 5 Verschiedenes – Berichte, Wünsche, Anregungen

Sitzungsprotokoll Ortsbeirat Röhrenfurth vom 30.01.2018

Zu TOP 1 Bericht des Ortsvorstehers

Am 26. Mai findet die Europawahl statt

In Schwarzenberg fand am 14.03. ein Termin wegen der Krötenzäune an der K142 statt. Der Vertreter von HessenMobil berichtete, dass aus Ausgleichsmaßnahmen ein Budget von ca. 50000 Euro für die Krötenzäune in Röhrenfurth und Schwarzenberg zur Verfügung steht. Dies ist wesentlich weniger als der ursprünglich in Aussicht gestellt Betrag. Aufgrund der geplanten Straßenbaumaßnahme in Schwarzenberg soll vorrangig hier in Verbindung mit den Bauarbeiten ein fester Zaun errichtet werden. Der Zaun an der „Alten Fulda“ wurde damit auf Priorität 2 zurückgestuft. Hierzu berichtete der Ortsvorsteher, dass er an den beiden Vortagen abends auf der Straße Kröten eingesammelt hat und dass sich die Autofahrer nicht an das Durchfahrtsverbot halten.

Familie Rose übersendete dem Ortsbeirat ein Schreiben bezüglich der Mängelbeseitigung nach den Straßenbaumaßnahmen, die immer noch nicht erfolgt ist. Das Schreiben ist beigelegt.

Zu TOP 2 Offene und erledigte Punkte

Bierleitung DGH – Der Ortsbeirat bevorzugt bei der Sanierung der Thekenanlage im DGH die Variante 3 und bittet hierzu um ein detailliertes Angebot und bitte einen weiteren Alternativvorschlag. Wenn die Zeichnung vorliegt und die Kosten bekannt sind, wird der Ortsbeirat die endgültige Freigabe erteilen. In der Theke sollte ein 30-Liter-Bierfass Platz finden und es muss ein Durchlaufkühler verbaut sein.

Die defekten Stühle im DGH wurden durch die Hausmeisterin aussortiert. Die Reparatur durch die Stadt kann erfolgen.

Whiteboard und Prospektständer für den Sparkassenraum sind in Arbeit.

Der Anbau an den Kindergarten befindet sich im Zeitplan.

Ein Termin mit den Eigentümern des geplanten Neubaugebiets hat stattgefunden.

Zu TOP 3 Verwendung Budget

Übernahme der Kosten für die geplanten 4 Ausgaben der Familiendorfzeitung im Jahr 2019 – der Beschluss erfolgte einstimmig

Auf dem Spielplatz im Hirtenweg sind die Bänke und der Tisch in schlechtem Zustand. Der Ortsbeirat bittet um Ersatzbeschaffung – der Beschluss erfolgte einstimmig.

Installation einer Leinwand im DGH – bereits zugestimmt.
Der Ortsbeirat bittet um Kataloge, um eine Auswahl zu treffen

Ersatz Theke im DGH - siehe TOP 2

Neugestaltung Brunnen bei der Feuerwehr – Thomas Ebert übernimmt die Koordination. (Ergänzung Wagner: Die Schulleiterin Frau Ilgen wurde gefragt, ob sich die Schule mit Ideen an der Gestaltung beteiligen möchte)

Schilder an den Ortseingängen – durch Martin Bachmann in Arbeit.

An der Sitzecke Vierbuchenstr. Ecke Birkenweg wurden die maroden Bauteile entfernt. Der Ortsbeirat bittet um die Aufstellung einer Bank.

Am Vereinsheim des Veteranenlöschzugs in der Bachstr. steht eine Bank, die nach Aussage eines Vertreters des Vereins nicht benutzt wird. Diese könnte dort aufgestellt werden.

Die Renovierungsarbeiten im Jugendclub sind im Gange. Da sich der Renovierungsaufwand erhöht hat bittet der Ortsbeirat um eine neue Kostenschätzung, um darüber abzustimmen. (Anmerkung Wagner: Termin am Montag, 25.3.2019)

Auf dem Friedhof soll der Mittelweg unterhalb der Leichenhalle verlängert werden, um eine Verbindung zum neuen Friedhofsteil herzustellen. Der Ortsbeirat bittet um Mitteilung, wann die Liegezeiten der Gräber abgelaufen sind und die Baumaßnahme geplant und durchgeführt werden kann.

Der Infokasten in der Weserstr. soll renoviert werden. Die Fa. Ebert wurde gebeten, hierzu ein Angebot abzugeben.

Weiterhin ist eine Leuchtstoffröhre defekt. Die Stadt wird gebeten zu klären, ob die vorhandene Beleuchtung durch LED-Technik ersetzt werden kann. Die Papierkarte soll gegen eine bedruckte Platte ausgetauscht werden.

Der Ortsbeirat hat vor längerer Zeit beschlossen, dass für die Spielplätze je eine Kiste für Spielzeug (evtl. Streugutkiste oder andere wetterfeste Kiste) beschafft werden soll. Dies wurde noch nicht erledigt.

Zu TOP 4 Digitales Archiv

Am 26.3. findet die Grundlagenschulung für die Dateneingabe statt. Die Röhrenfurther Vereine werden gebeten, die bei ihnen vorhandenen Informationen zur Verfügung zu stellen, um das Archiv mit Leben zu erfüllen.

Zu TOP 5 Verschiedenes – Berichte, Wünsche, Anregungen

Es wird von den anwesenden Vertretern des Jugendclubs bemängelt, dass seitens der Stadt kein Ansprechpartner vorhanden ist, der die Bauleitung und Koordination übernimmt. Herr Wagner soll sich mit der Stadt in Verbindung setzen.

(Anmerkung Wagner: Es wurde mit Herrn Fett gesprochen und ein Termin für den 25.3. vereinbart, um das weitere Vorgehen zu klären).

Im Saal des DGH ist über der Tür zur Fleischerei immer noch der Wasserschaden sichtbar. Die Stadt wird gebeten, sich mit dem Eigentümer in Verbindung zu setzen, dass die unansehnliche Stelle renoviert wird.

Beim Ortsbeirat sind mehrere Beschwerden über Harzverschmutzungen in der Vierbuchenhalle eingegangen. Durch die Harzrückstände werden Tischtennisbälle unbrauchbar. Werden die Verschmutzungen der Bälle nicht bemerkt, entstehen Schäden an den Schlägerbelägen. Weiterhin wurde berichtet, dass es durch die Verunreinigungen zu Stürzen gekommen ist, da der Hallenbelag ungleichmäßige Haftung aufweist. Wiederholt kam es zu Beschwerden wegen verschmutzter Bekleidung. Vor den Toren sind die stärksten Verschmutzungen.

Es ist nicht das erste Mal, dass dieses Thema angesprochen wird. Schon seit mehreren Jahren kommt es immer wieder zu Beschwerden.

In der Straße „Zum Berg“ sind zwei große Risse in der Oberfläche. Wir bitten um Besichtigung und Beseitigung.

Vor dem Vereinsheim des Veteranenlöschzugs in der Bachstr. wurde im Gehweg eine Absenkung gemacht, dass die Tür geöffnet werden kann. Diese weist jedoch ein Gefälle in Richtung Gebäude und nicht in Richtung Straße auf.

Die Anwohner der Bergstr. 4 haben darum gebeten zu prüfen, ob dort ein Verkehrsspiegel angebracht werden kann, da beim Einfahren auf die Bergstr. die Sicht durch die Kurve stark eingeschränkt ist.

An der Weserstr. Ecke Lindenstr. sollte ein Verkehrsspiegel angebracht werden, da die Sicht beim Abbiegen von der Weserstr. (aus Richtung Bahnübergang) in die Lindenstr. stark eingeschränkt ist. Durch die hohen Fahrzeugzahlen auf der Lindenstr. aus Richtung Schwarzenberg kommt es hier immer wieder zu gefährlichen Situationen.

In der Weserstr. Ecke Grundstr. sind mehrere Randsteine defekt. Wir bitten um die Reparatur.

(m)

Schriftführer

Ortsvorsteher

7

Ergänzung Wagner:

In der Weserstr. an der Ecke Lindenstr. wurde ein Baum gefällt. Hier sollte eine Neuanpflanzung erfolgen.

Gleiches gilt für die zwei entfernten Bäume in der Lindenstr. am Ortsausgang in Richtung Schwarzenberg.

Beide Punkte wurden bereits gemeldet.

(m)
(m)

Ortsbeirat Röhrenfurth

Von: Susanne Rose <susi.rose@t-online.de>
Gesendet: Donnerstag, 28. Februar 2019 14:36
An: buergermeister@melsungen.de; martin.dohmann@melsungen.de
Cc: Ortsbeirat
Betreff: Nochmalige Erinnerung an Mängelbeseitigung Pilzenrain 2, Röhrenfurth
Anlagen: Anschreiben Stadt Melsungen_30.05.2016.pdf; Anschreiben Erinnerung Stadt Melsungen erste Seite_24.01.2017.pdf

Sehr geehrter Herr Boucsein,
sehr geehrter Herr Dohmann,

Anfang Juni 2016 hatten wir bereits auf die Mängel, die im Zuge der Straßensanierung Pilzenrain / Hinter den Höfen / Kapellenweg an unserem Grundstück Pilzenrain 2 in Röhrenfurth entstanden waren, hingewiesen und deren Reparatur eingefordert. Anfang 2017 mussten wir nochmals daran erinnern. Beide Schriftstücke als PDF im Anhang; die Anschreiben liegen in Papierform vor.

Seitdem ist folgendes passiert: Herr Trieschmann war zu einem gemeinsamen Ortstermin mit uns vor Ort, hat sich die Schäden angesehen und uns eine schnelle Bearbeitung und Reparatur zugesichert. Es wurde uns versprochen, dass er sich "gleich" mit der Fa. Franke auseinandersetzt und wir die Korrespondenz dazu in CC erhalten. Nichts davon ist passiert, außer ständigen Versprechungen seitens Herrn Trieschmann "Er hätte uns nicht vergessen".

Mittlerweile ist Herr Trieschmann im Ruhestand. Auf Nachfragen beim Ortsbeirat Röhrenfurth konnten uns keine neuen Informationen mitgeteilt werden, ob der neue zuständige Mitarbeiter sich der Angelegenheit annehmen würde - dies ist nicht passiert.

Wir möchten nun, da mittlerweile gut 2 1/2 Jahre seit unserem ersten Anschreiben vergangen sind und bisher nichts instandgesetzt wurde, die Angelegenheit nochmals in Erinnerung rufen, um die Beseitigung der angezeigten Mängel einzufordern.

Wir bitten um kurzfristige Rückmeldung.

Mit freundlichen Grüßen
Stefan und Susanne Rose

Stefan und Susanne Rose
Pilzenrain 2
34212 Melsungen
Tel. 05661 / 53569

Stadt Melsungen
- Bauamt -
Schwarzenberger Weg 25

34212 Melsungen

Melsungen, 24.01.2017

Kanal- und Straßensanierung Röhrenfurth durch die Stadt Melsungen
Grundstück Pilzenrain 2

Aufforderung zur Mängelbeseitigung - Erinnerung

Sehr geehrte Damen und Herren,

Im Juni vergangenen Jahres haben wir Ihnen schriftlich eine Mängelliste zukommen lassen. Das Schreiben wurde am 03. Juni 2016 persönlich von einem Mitarbeiter entgegengenommen und gestempelt. Es wurde uns mündlich zugesagt, dass sich bald jemand um die Angelegenheit kümmern würde.

Seitdem haben wir weder eine Rückmeldung erhalten, noch wurden die Mängel an unserem Grundstück beseitigt, lediglich die Verfugung an den Pflasterrinnen und den Mosaiksteinen (im Straßenbereich) wurde fertiggestellt.

Mittlerweile wurde uns die erste Rechnung zur Straßensanierung bereits angekündigt. Wir sind gehalten, diese pünktlich zu bezahlen. Können wir uns damit jetzt auch ½ Jahr Zeit nehmen???

Wir fordern Sie auf, sich mit uns in Verbindung zu setzen, wie und wann die im Zuge der Bauarbeiten entstandenen Mängel instandgesetzt werden können. Dass dies bei der zur Zeit vorherrschenden Witterung nicht möglich ist, ist uns bewusst. Trotzdem ist eine Besprechung der Mängel durchführbar. Für eine Terminvereinbarung nehmen Sie bitte telefonisch mit uns Kontakt auf:
Tel. 0 56 61 / 5 35 69.

Mit freundlichen Grüßen

Im Folgenden erhalten Sie unser Schreiben von Juni 2016 nochmal als Erinnerung:

Stefan und Susanne Rose
Pilzenrain 2
34212 Melsungen
Tel. 05661 / 53569

Stadt Melsungen
- Bauamt -
Schwarzenberger Weg 25

34212 Melsungen

Melsungen, 03.06.2016

Kanal- und Straßensanierung Röhrenfurth durch die Stadt Melsungen
Grundstück Pilzenrain 2

Aufforderung zur Mängelbeseitigung

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit zeigen wir bezüglich des oben genannten Bauvorhabens folgende Mängel an:

1.

An unserer Mauer der Grundstückseinfassung im Bereich der Straße „Hinter den Höfen“ haben sich im Zuge der Arbeiten mehrere Abdeckplatten gelöst. Wir haben im Herbst, als uns dies auffiel, den Vorarbeiter der Fa. Franke darauf angesprochen, der uns zusicherte, die Platten wieder zu befestigen. Dies ist bis heute nicht geschehen. Zudem wurden die Abdeckplatten der beiden Mauerecken an der Einmündung „Pilzenrain“ mit Baufahrzeugen touchiert und nicht repariert, siehe Fotos 1 + 2.

2.

Während der Stemmarbeiten an unserer Betonmauer im hinteren Teil des Grundstückes (Ecke Kapellenweg – Hinter den Höfen) wurde die Mauer beschädigt, ein Loch klafft seitdem im Fußpunkt der Mauer in der äußeren Mauerecke. Hier kann Niederschlagswasser in die Mauer eindringen. Wir befürchten Folgeschäden an der Fundamentierung. Durch den Vorarbeiter der Fa. Franke erhielten wir die Zusage, das Loch würde repariert werden. Dies ist bis heute nicht geschehen, stattdessen wurde es mit Gruß aufgefüllt, siehe Bilder 3 - 5.

3.

An der hinteren Grundstückszufahrt (an der Straße „Kapellenweg“) wurde im Zuge der Pflasterarbeiten das Bodenblech unseres Stahltores entfernt. Angeblich sollte es vom Schlosser überarbeitet und wieder eingebaut werden (Aussage des Vorarbeiters der Fa. Franke). Dies ist bis

heute nicht geschehen, über den Verbleib des Bodenbleches haben wir keine Informationen. Das Tor kann z. Zt. nur durch Klemmwirkung geschlossen gehalten werden, siehe Bilder 6 + 7.

4.

Am oberen Garteneingang (Hintereingang von der Straße „Hinter den Höfen“ aus) wurden im Zuge der Pflasterarbeiten an der Straße einzelne Steine unseres Mosaikpflasters aus- aber nicht wieder eingebaut, obwohl dies laut Vorarbeiter der Fa. Franke geschehen sollte. Die ausgebauten Mosaiksteine sind nicht mehr vorhanden.

Zudem wurden im Anschlussbereich an das neue Schrammbord Pflastersteine unserer Terrassenpflasterung aufgenommen, geschnitten und wieder eingesetzt. Die Schnitte wurden schief ausgeführt, die Fugen sind nun konisch. Siehe Bilder 8 + 9.

Zur Erläuterung haben wir einen Lageplan angefügt, wo genau die beschriebenen Mängel zu finden sind. Weiter haben wir Fotos beigefügt, auf denen die Mängel zu erkennen sind, siehe Anlagen.

Wir fordern Sie hiermit auf, die oben genannten Mängel

bis zum 04.07.2016

ordnungsgemäß, fachgerecht, dauerhaft und den anerkannten Regeln der Technik entsprechend zu beseitigen. Terminabsprachen für die Besichtigung der Mängel und die Mängelbeseitigung selbst erbitten wir schriftlich oder telefonisch.

Mit freundlichen Grüßen

Anlagen:

Fotos (6 Seiten)

Lageplan mit Eintragungen

Bild 1: Mauerecke 1 Einmündung „Pilzenrain“ in „Hinter den Höfen“



Bild 2: Mauerecke 2 Einmündung „Pilzenrain“ in „Hinter den Höfen“



Bild 3: Mauerecke Einmündung „Hinter den Höfen“ in „Kapellenweg“, Zustand vor der Baumaßnahme



Bild 4: Zustand während der Pflasterarbeiten



Bild 5: wie Bild 4



Bild 6: Tor hintere Grundstückseinfahrt „Kapellenweg“, Zustand vor der Baumaßnahme



Bild 7: Zustand heute, fotografiert 02.06.2016



Bild 8: Oberer Garteneingang (Hintereingang von der Straße „Hinter den Höfen“ aus), Zustand vor der Baumaßnahme



Bild 9: Zustand heute, fotografiert 02.06.2016



Weitere, nicht unser Grundstück betreffende Dinge sind uns aufgefallen, über die wir Sie in Kenntnis setzen wollen:

Die Pflasterrinne wurde in der Straße „Hinter den Höfen“ nur teilweise ausgefugt. Anfallendes Regenwasser versickert bereits vor dem Bodeneinlauf im Untergrund.

Gleiches ist uns bei der Pflasterrinne in der Straße „Pilzenrain“ aufgefallen. Hier wurden weder die Rinne ausgefugt, noch das Mosaikpflaster im Anschluss an unsere Mauer (Grundstückseinfassung).

